

Q-School 1. Stage Hulencourt

Nach einer Woche intensiven Training, begann die 1. Stage der Q-School für die DP World Tour. Um eine Runde weiter in die 2. Stage zu kommen, musste ich mich diese Woche in die Top 19 spielen – ein erreichbares, aber ehrgeiziges Ziel. Das Turnier fand in Hulencourt, in der Nähe von Brüssel in Belgien statt. Der Platz war in einem ausgezeichneten Zustand, extrem schnelle Greens mit hohem Rough bis an den Fairway hingezogen, liessen die Aufgabe nicht einfacher werden. Das Layout, welches ich sorgfältig ausgewählt hatte, entsprach meinem Spiel und ich war positiv gestimmt.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 10:30 Uhr. Das Wetter war etwas windig (15 km/h) und bewölkt, bei 18 Grad. Ich startete solide und spielte mein Spiel. Ein kleiner Fehler auf Loch 12 führte zu einem Bogey was mich nicht grösser verunsicherte und zog mein Spiel erfolgreich auf den ersten 9 Loch durch. Auf den zweiten 9 Loch spielte ich mit der gleichen Qualität weiter, jedoch unterliefen mir immer wieder kleine Fehler, was zu noch mehr Bogeys führte. Zudem kam kein gelochter Putt dazu, weshalb ich auch keine weiteren Birdies erspielen konnte. Am Schluss kam ich mit ganz klar vermeidbaren 76 (+4) Schlägen zurück, da mir auf den Back 9 zu viele kleine Fehler unterliefen.

Runde 2: Die zweite Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:30 Uhr. Das Wetter war gleich mit noch mehr Wind (20km/h) 18 Grad. Entschlossen, heute besser zu Scoren, spielte ich zwar solide und machte praktisch keine Fehler, ausser einem missglückten Abschlag auf der 8. Bahn. Jedoch schaffte ich es auch nicht nahe genug an die Fahne zu kommen um Birdies zu spielen. So ging ein ziemlich ereignisloser Tag mit 72 Schlägen (Even) vorbei.

Runde 3: Die dritte Runde begann für mich auf Tee 10 um 09:20 Uhr. Das Wetter war wieder wärmer mit mehr Wind wie am ersten Tag (30 km/h) und 20 Grad. Ich startete direkt mit einem Eagle und stellte die Weichen in die richtige Richtung, da ich einiges an Schlägen gutzumachen hatte. Nach 13. gespielten Loch war ich bei -3 angekommen und freute mich so solide bis jetzt gespielt zu haben. Leider kam ich auf den letzten Löchern aus dem Rhythmus und musste nochmal zwei Bogeys und ein Doppelbogey trotz guter Schläge hinnehmen. Falsches Einschätzen vom Wind und den Lagen im Rough und ein verschobener Putt auf Loch 7 liessen meine Träume die 2. Stage zu erreichen in weite Ferne rücken. Am Ende des Tages musste ich eine 73 (+1) Runde unterschreiben, was mich extrem frustrierte.

Runde 4: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 10 um 08:40 Uhr. Das Wetter war wieder etwas kälter mit noch mehr Wind (35 km/h) bei 18 Grad. Ich wusste, um die Top 18 zu erreichen brauchte ich eine Traumperformance. Ich spielte solide aber nicht gut genug um Boden gutzumachen. Auf meinem 10. Loch musste ich ein Doppelbogey aus dem Greenbunker hinnehmen, da ich mich an ein Ort manövriert hatte, aus welchem es extrem schwierig war, noch etwas zu retten. Danach machte ich nur noch Pars und beendete den Tag mit 74 Schlägen (+2).

Ich spielte über alles gesehen solides Golf und war mit meiner persönlichen Leistung nicht unzufrieden was die Qualität meiner Schläge anging, jedoch gelang es mir nicht zu scoren, wie ich mir das normalerweise gewohnt war. Ich verpasste leider den 19ten Platz um mich für die 2. Stage zu qualifizieren deutlich, was mich extrem frustrierte. Nun gilt es sich einen Tag zu erholen, bevor es mit der Pro Golf Tour direkt am selben Ort weiter geht.



55

▼ 5

+

CLERICI, Fiorino*

+2

18

+7

76

72

73

74

295

-

Fiorino CLERICI >

Switzerland

COUNTRY

31

AGE

0

DP WINS

1678

OWGR

Scorecard

Stats

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par
Par	4	3	5	4	3	4	4	4	5	36	5	3	4	5	4	4	4	3	4	36	72	
R1	5	3	6	4	3	4	5	4	6	40	4	3	5	5	4	4	4	3	4	36	76	+4
R2	4	3	5	4	3	4	4	5	5	37	4	3	4	5	4	4	4	3	4	35	72	PAR
R3	4	4	4	3	4	5	6	4	5	39	3	3	4	4	5	4	4	2	5	34	73	+1
R4	6	3	5	4	3	4	4	4	5	38	5	3	4	4	4	4	4	3	5	36	74	+2